

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **18 (1923)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

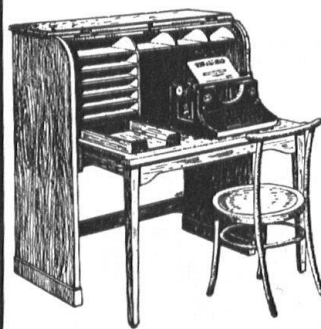
In 11 Kapiteln, die sich auf 160 Seiten entwickeln, an Hand von 12 farbigen Tafeln (nach den so wertvollen Originalen von Reinhardt, Th. von Deschwanden, Vogel u. a.) unterstützt von nicht weniger als 165 Schwarz-Abbildungen, wird die Verfasserin ihrer Aufgabe gerecht: die Entstehung der Innerschweizer Trachten, ihre Entwicklung, ihre allmähliche Ausbildung sowie ihre Verwandtschaft klarzulegen, den fortwährenden Einfluss der Allerweltmode zu zeigen und die Veränderungen mit möglichst genauen Zeitan-

gaben festzustellen. Wie vieler Detailkenntnis bedarf es da, um die, auch von fleissigen Beobachtern oft verwechselten Trachten-Nuancen in den einzelnen Tälern, ja Ortschaften auseinander zu halten, zu sichten, was «herrisch», was «halbherrisch-bürgerlich» und was «bäurisch» sich kleidet. Gewinn an gründlicher Kenntnis auf einem Gebiete der Volkskunde, das uns bisher mehr nur gefühlsmässig vertraut war, vermittelt dieses wertvolle Buch — aber auch Achtung vor dem lebendigen Volksgeiste, der

Aufklärungen enthält
das Handbuch für
Erfinder
verbunden mit 1000 Er-
finderproblemen. Preis
Fr. 2.— Zu beziehen
bei **Gebr. A. Reb-
mann, Patentanwalts-
bureau, Zürich 7,**
Forchstrasse Nr. 114

H78

PATENT-
SCHREIBMASCHINENPULT



✚ Brevefe 84592/93481
Franzö. Patent No. 546626

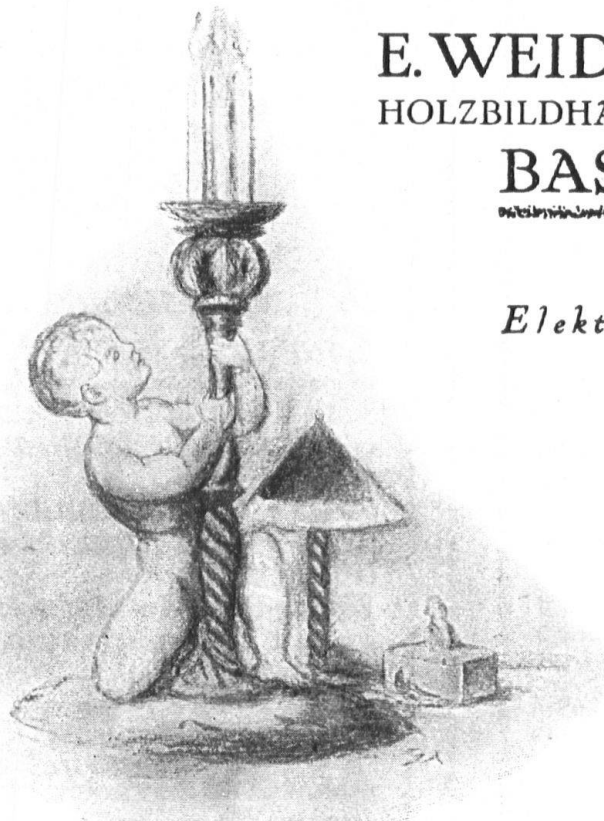
FÜR HANDWERKER,
INDUSTRIELLE,
BANKEN

79 *
Prospekte zu Diensten
Wiederverkäufer gesucht

PAUL NEF
BUREAUMÖBEL-
FABRIK HERISAU



H33



E. WEIDMANN & CIE.

HOLZBILDHAUEREI & DRECHSLEREI

BASEL MÜLLHEIMERSTR. 53
TELEPHON No. 3241

Basel, Bern, Brno, Budapest, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M., Gera, Hamburg, Leipzig, Linz, Prag, Regensburg, Wien

Spezialität:

*Elektrische Beleuchtungs-
körper in Holz*

Tisch-, Nachttisch-
und Wandlampen,
fest oder verstellbar
Schreibtisch- und
Klavier-Lampen

*Bodenständerlampen
Hängelleuchter-
Zuglampen*

H 6

in einer Epoche von kaum 300 Jahren ein so farben- und formenreiches, so wandelbares und auch wieder so solides Trachtenwesen von Grund auf geschaffen hat. Indem die Verfasserin die Eigenart und Bodenständigkeit unserer Innerschweizer im Spiegel ihrer Trachten uns tiefer vertraut und liebenswerter macht, indem sie häufig darauf hinweist, was an Trachten noch wohl erhalten werden kann und was, statt mit der heutigen

Allerweltskleidung unpassend gemischt, besser ganz verschwinden würde, leistet Frau Heierli in ihrer Weise auch ein Stück Heimatschutzarbeit, das über die Innerschweiz hinaus von Bedeutung ist und für das wir noch besonders danken wollen — zu allem Dank für den künstlerischen Genuss und die zuverlässige Belehrung, die wir dem gediegenen Buche danken.
J. Coulin.

SCHMITT & Cie. Centralheizungen BASEL GÜETER/TR. 187

*Reserviert für Firma J. BRAND, Waffenversandhaus
Niederdorfstrasse 54, Zürich*

Charcuterie **BELL** Die Beste

FENSTER- ODER WANDBILDER / STÄDTE- ANSICHTEN DER SCHWEIZ



LAUBSÄGE-
ARBEITEN
FÜR HOLZ
ODER
METALL

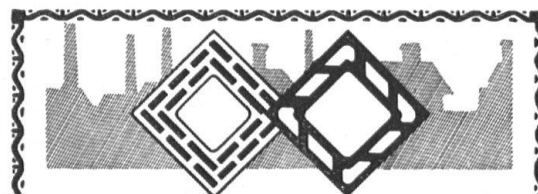
*

IM VERKAUF bei
PAPETERIEN
und
EISEN-
HANDLUNGEN
ODER DIREKT
BEIM VERLAG
PROSPEKTE
VERLANGEN

VERLAG:
OTTO ZAUGG, HEIMKUNST, BERN

Den Vertrieb der Vorlagen besitzen:
FRITZ BLASER & CIE., BASEL
HANS SCHNEEBERGER & CIE. A. G., BASEL
GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH, Poststrasse 3
AD. BYLAND, ZÜRICH, Rennweg 48

H108



Verwenden Sie
in Ihren Neubauten nur
Schofer- und Isolirkamine!

Tadelloser Rauchabzug mit
gleichzeitiger Ventilations-
möglichkeit.

Vom praktischen und hygie-
nischen Standpunkt aus
das Beste!

Tausende von Referenzen
erster Architekten und Be-
hörden.

**KAMIN-WERK
ALLSCHWIL^b/Basel**